VII. Interview

Interview

Interview mit Axel Buchholz, Geschäftsführer Flabeg Holding GmbH

1. **Was zeichnet Ihr Unternehmen – Ihrem Selbstverständnis nach – als CleanTech-Treiber aus?**

   Wir sind ein weltweiter Anbieter für Hochpräzisionsspiegel aller Arten im Bereich der Solarenergie. Mit unseren Produkten unterstützen wir CSP Solarprojekte und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum weltweiten Wachstum der umweltfreundlichen Solarenergie.

2. **CleanTech gilt als Wachstumsmarkt. Teilen Sie diese Meinung und welche Rolle spielt Ihrer Meinung nach die Solarenergie?**

   Wir teilen diese Ansicht zu 100 Prozent und sehen mittel- und langfristig ein erhebliches Wachstumspotential für die Solarenergie im Allgemeinen und den Bereich Concentrated Solar Power.

3. **Wo sehen Sie Synergien in den verschiedenen CleanTech-Feldern?**

   Da wir nur in einem Bereich tätig sind, können wir diese Frage leider nicht beantworten.

4. **Wie sieht Ihre Wachstumsstrategie im Bereich CleanTech aus?**

   Unsere Strategie ist es, alle relevanten Solarprodukte auf dem Markt anzubieten, die in Zusammenhang mit unserer Kernkompetenz dem Biegen und Beschichten von Glas stehen. Da die Märkte überall auf der Welt wachsen, sind wir sehr bemüht, diese Potentiale mit unserem internationalen Netzwerk von Anlagen zu erreichen.

5. **Wie bewerten Sie die politische Unterstützung für die CleanTech-Branche bisher – auf nationaler bzw. internationaler Ebene mit Blick auf die EU, USA und den Rest der Welt? Was kann zukünftig optimiert werden?**

   In der letzen Zeit, insbesondere nach dem Regierungswechsel in den USA, haben wir beobachtet, dass das Bewusstsein für die Notwendigkeit von CleanTech Technologien und Anwendungen sehr stark gestiegen ist. Wir sind zuversichtlich, dass dieser Trend in der Zukunft weiter anhalten bzw. noch weiter ansteigen wird.

6. **Sind Sie der Auffassung, dass das Thema CleanTech im Bewusstsein der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft angekommen ist?**

   Ja, besonders innerhalb der letzten Jahre. Die Gesellschaft ist sensibilisierter als in der Vergangenheit.

7. Was sind wichtige Innovationen im Hinblick der Vereinbarkeit von technischem Fortschritt und Nachhaltigkeit sowie dem wachsenden Energiebedarf der Weltbevölkerung? Wo sehen Sie sinnvolle Ergänzungen?

   Wir glauben, dass die Gesellschaft endlich begriffen hat, dass es keinen besseren Weg gibt, um den steigenden Energiebedarf zu decken und die natürlichen Energiequellen wie Wind, Wasser oder die Kraft der Sonne zu nutzen.

8. Was zeichnet Deutschland als Standort für CleanTech aus?

   Deutschland hat eine Menge gut ausgebildeter Fachkräfte sowohl im Bereich der Entwicklung als auch im Bereich der Produktion. Daher ist Deutschland der beste Standort um CleanTech kontinuierlich voranzutreiben.

9. Welche weiteren Ländermärkte sehen Sie als die „CleanTech-Treiber" der Zukunft an?

   Innerhalb der nächsten zehn Jahre sehen wir das größte Wachstumspotenzial für unsere CSP Technologie in den USA (in den nächsten zwei bis fünf Jahren) sowie in Indien, China, den Vereinigten Arabischen Emiraten und der Türkei (in den nächsten fünf bis zehn Jahren). Außerdem sehen wir großes Wachstumspotenzial in Nord Afrika (in den nächsten zehn Jahren und darüber hinaus).

10. Was zeichnet Flabeg als CleanTech Treiber aus?

    Flabeg hat Pioneerarbeit in der Entwicklung von Parabolrinnenspiegeln geleistet. Seit mehr als 20 Jahren forschen und entwickeln wir auf diesem Gebiet und so zeigen die in den 80er Jahren installierten Solarspiegel bis heute ihre uneingeschränkte Produktstabilität.

11. Was sind für Sie die wichtigsten Einflussgrößen bei der Entwicklung von Produkten für die Solarenergie?

    Reflexion und Biegepräzision sind wichtige Einflussgrößen hinsichtlich der Effizienz eines Solarkraftwerkes. Flabeg Spiegel sind so exakt gebogen, dass über 99 Prozent der reflektierenden Sonnenstrahlung das Absorberrohr trifft.